

Spielablauf „Weizenglas“

Der Gruppe werden zunächst das Spielfeld und die Spielregeln erklärt.

Das Hilfsmittel darf zunächst nicht beschrieben oder gezeigt werden.

Die Gruppe bekommt die Aufgabe, selbstständig zu entscheiden, wer „sehend“, bzw. „blind“ sein wird.

Nachdem die Aufgabe und Spielregeln von der Gruppe verstanden wurden, werden den 4 „blinden“ mit Hilfe der Dreieckstücher die Augen verbunden.

Erst jetzt wird den 4 „sehenden“ das Hilfsmittel ausgehändigt und der Glastransport kann beginnen.

Um den Druck auf die Gruppe zu erhöhen und mehr Dynamik zu erzeugen, kann die Zeit gestoppt werden, mit dem Hinweis auf bisherige Bestzeiten.

Ausgehend von einer Seminarstärke von 12 Teilnehmern, werden die übrigen 4 Teilnehmer als Beobachter eingesetzt.

Nach Beendigung des Spiels beschreiben die Teilnehmer ihre persönlichen Eindrücke in einer Feedbackrunde.